

**März, April und Mai 2022**



# Inhalt

<b>Andacht</b>	
Kommt und seht .....	3
<b>Gemeinde aktuell</b>	
Ostern und Osterbräuche .....	4
<b>Gemeinde regional</b>	
Sicherheit stärkt vertrauensvolles Miteinander .....	6
Mitarbeitende in der Trauerbegleitung gesucht .....	8
<b>Gemeinde aktuell</b>	
Mehr als Zahlen .....	9
Konfirmanden 2022 .....	10
Weihnachtspäckchenaktion .....	12
„Mit dem Kreuz durch Massen“ .....	13
<b>Junge Kirche</b>	
Angebote im ICHTYS .....	14
<b>Rückblick</b>	
Heilig Abend .....	16
<b>Gottesdienste</b>	
Gottesdienste März bis Mai 2022 .....	18
Kanzeltausch in der Region .....	19
<b>Diakonie</b>	
Monat der Diakonie .....	20
<b>Gruppen und Kreise</b> .....	22
<b>Humor</b> .....	25
<b>Kontakt und Impressum</b> .....	27

## Kommt und seht !



„Wow, guck dir das an!“, so ein Konfi.  
 „Wenn die anderen das sehen könnten, wären sie mitgekommen!“  
 Was war der Grund der Begeisterung? Was war passiert? KonfiCamp auf dem Himmelsfels. Für das Abendprogramm am Samstag hatten wir verschiedene Gruppenangebote, u.a. eine Nachtwanderung zum gegenüberliegenden Schlossberg. Beim Ausblick in die dunkle Nacht und berührt von der Schönheit und dem zunehmenden Mond am Himmel dieser Ausruf. Und dann kam der Zusatz: „Voll die Insta-Kulisse. Kommt, lasst uns Fotos machen und hochladen. Die anderen werden neidisch werden....“ Gesagt – getan. Unsere Konfis haben dann wie Influencer ein Fotoshooting gemacht und die aktuellen Fotos auf Instagram präsentiert. Sehen und gesehen werden – es hängt viel davon ab, wie wir gesehen werden.

„Kommt und seht selbst!“ damit lädt Jesus seine ersten beiden Jünger ein. Sie waren eigentlich mit Johannes unterwegs. Als sie Jesus begegnen, fol-

gen sie ihm nach. Sie spüren, dass an diesem Jesus etwas ganz Besonderes ist und sind neugierig. Jesus fragt die beiden, wonach sie suchen. Die Jünger erhoffen sich von Jesus eine Antwort. Er lädt sie ein und sie gehen mit. Sie bleiben bei ihm und werden seine ersten Freunde. Lernen Gottes Welt kennen und sind begeistert. Sie spüren, dass sie bei Gott geliebt sind. Daraus wächst ein tiefes Vertrauen. Und sie finden eine neue Heimat.

Auch heute noch ist Gottes Blick auf mich ein Blick voller Liebe und Sympathie. Da brauche ich nichts schönfiltern. Gott sieht tiefer, er sieht direkt in mein Herz. Und er lädt mich zur Freundschaft mit ihm ein. So, wie ich bin – wie wunderbar!

Und ich? „Was willst du? Was ist das Ziel deines Lebens? Wie willst du leben?“ Das sind die Fragen. Verbunden mit der Einladung, mich rufen zu lassen und genauer hinzusehen. Damals wie heute.

*Bleiben Sie behütet! Ihre Freya Walke*

# Ostern und Osterbräuche

**Am 17. und 18. April feiern wir in diesem Jahr das Osterfest.**

Ostern ist das älteste und wichtigste Fest der Christenheit. Es erinnert an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz.

Das Osterfest ist daher ein Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod. In der frühen Christenheit fanden oft Taufen an diesem Tag statt. Auch in unserer Gemeinde ist der Ostermontag ein Taufgottesdienst.

Warum feiern wir das Osterfest in jedem Jahr an einem anderen Datum? Im Jahr 325 bestimmte das Konzil von Nicäa den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling als Ostertermin. Seither wird das Auferstehungsfest in den westlichen Kirchen zwischen dem 22. März und dem 25. April begangen. Volkstümlich wurde der Begriff „Ostern“ von der Frühlingsgöttin „Ostara“ abgeleitet.

Es haben sich viele Osterbräuche entwickelt. Am bekanntesten sind sicher die Ostereier. Eier sind einerseits Zeichen für Fruchtbarkeit. Aus ihnen schlüpfen im Frühling kleine Küken. Außerdem kann man Eier mit dem Grab ver-



gleichen, in dem Jesus lag: Es war ein Felsengrab, das durch einen schweren Stein verschlossen war. Am Ostermorgen war er weggerollt. Ähnlich wie sich ein kleines Küken seinen Weg aus einem Ei durch die harte Schale bricht, so kann das Ei an Jesus erinnern, der aus dem Felsengrab aufersteht.

In den Supermärkten finden wir dieser Tage wieder jede Menge Osterhasen aus Schokolade. Der Hase gilt als Symbol für Fruchtbarkeit und Leben. Christen feiern an Ostern den Sieg des Lebens über den Tod, weil Jesus am Ostermorgen auferstanden ist. Darum kann das Christentum sämtliche Frühlings- und Lebenssymbole so deuten, dass sie sich auf Jesus Christus beziehen.

Der Hase ist auch ein Christensymbol: Im östlichen Mittelmeerraum war er das Tiersymbol für Jesus, weil der Hase mit offenen Augenlidern schläft. Darin sah man einen Hinweis auf Jesus, der nicht endgültig gestorben, sondern auferstanden ist. Er ist also durch den Tod nicht „entschlafen“.

In der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag zünden viele Gemeinden große Osterfeuer an. Niemand kann sicher sagen, ob es diesen Brauch in Mitteleuropa schon gab, bevor das Christentum hierherkam, doch es ist durchaus wahrscheinlich. Denn vermutlich



gab es bereits den Brauch, den Winter und die Dunkelheit durch Feuer zu vertreiben.

Als sich das Christentum in Europa verbreitete, wurden die Feuer umgedeutet: Der Feuerschein ist nun ein Zeichen für den lebenden Jesus Christus. In der Nacht vor Ostern werden in christlichen Gemeinden große neue „Osterkerzen“ entzündet und dann in die Kirche getragen. Es gibt immer nur eine Osterkerze pro Kirche. Sie wird ein Jahr lang in jedem Gottesdienst wieder angezündet. Die Kerze soll ein Zeichen für das Licht des Ostermorgens sein, an dem Jesus Christus auferstand. An dieser Jesuskerze werden in unserer Gemeinde auch alle Taufkerzen von Täuflingen und die Gedenkerzen für Verstorbene entzündet.



## Sicherheit stärkt vertrauensvolles Miteinander



### Kirchenkreis und Gemeinden starten Initiative zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

Sicherheit ist eine Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander – auch die Sicherheit vor sexualisierter Gewalt. Immer wieder wird in den Medien von betroffenen Menschen berichtet, auch aus dem kirchlichen Raum. Zum Schutz vor sexualisierter Gewalt wurde nun ein Konzept für die gesamte Ev. Kirche von Westfalen (EKvW) erarbeitet und gesetzlich verankert. Im Ev. Kirchenkreis Unna und den Gemeinden hat jetzt die Umsetzung unter dem Motto „hinschauen – helfen – handeln“ begonnen.

#### Wir schauen hin:

Sexualisierte Gewalt darf nicht sein. Ob gegen Kinder, Jugendliche oder Erwachsene: Wir setzen uns dafür ein, dass alle vor Übergriffen geschützt sind. Wir sensibilisieren Mitarbeitende, bei Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung genau hinzuschauen.

#### Wir helfen:

Betroffene von sexualisierter Gewalt haben professionelle Ansprechpersonen. Wir arbeiten zusammen mit Beratungsstellen und qualifizieren Mitar-

beitende, angemessen reagieren zu können.

#### Wir handeln:

Schulungen und Schutzkonzepte sind Bausteine einer umfassenden Prävention gegen sexualisierte Gewalt. Ob haupt- oder ehrenamtlich tätig: wer sich in der evangelischen Kirche engagiert, wird durch Schulungen und Kurse im eigenen Handeln gestärkt.

Ansprechpartnerin für den Kirchenkreis Unna ist Janina Scherlich. Sie arbeitet eng mit ihrer Kollegin Annika Sprunk in Hamm zusammen. Beide sind mit der gemeinsamen Präventionsarbeit beauftragt, stehen für Fragen zur Verfügung und kümmern sich um die anstehenden Schulungen der Mitarbeitenden in allen Arbeitsbereichen der beiden Kirchenkreise.

„Der Prozess, den wir jetzt beginnen, wird uns Zeit, Kraft und Geld kosten. Wie notwendig er ist, daran erinnern immer wieder die Berichte von Menschen, die in unserer Kirche sexualisierte Gewalt erlitten haben - es sind erschütternd viele. Lassen Sie uns unsere Verantwortung wahrnehmen

und alles tun, um es Täter/-innen in unserer Kirche so schwer wie möglich zu machen. Vielleicht können wir so auch dazu beitragen, dass das Vertrauen in die Integrität und Vertrauenswürdigkeit unserer Kirche wieder wächst“, so Superintendent Dr. Karsten Schneider.

Hintergrund ist das von der Landessynode beschlossene „Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“, das am 1. März 2021 in Kraft getreten ist. Mit der kirchengesetzlichen Regelung und dem damit verbundenen Aufbau neuer Strukturen betreten die Kirchenkreise Neuland. So sieht das Schutzkonzept vor, dass alle beruflich wie ehrenamtlich Tätigen in den Entwicklungsprozess eingebunden und entsprechend ihren Aufgaben mit dem Thema befasst werden. Im Vordergrund steht hier die Präventionsarbeit, um die Aufmerksamkeit und vor allem Handlungssicherheit zu stärken.

## Mitarbeitende in der Trauerbegleitung gesucht

**In den Gemeinden der Region Unna möchten wir einen neuen Kreis von Menschen gründen, die punktuell Kontakt zu trauernden Angehörigen unserer Verstorbenen aufnehmen.**

In den Wochen nach der Beerdigung eines vertrauten Menschen setzt häufig eine große Leere ein. Schön wäre es, wenn wir den Angehörigen unserer verstorbenen Gemeindeglieder dann ein Zeichen der Aufmerksamkeit schenken könnten, sofern diese dazu im Vorfeld den Wunsch signalisiert haben.

Zunächst ist dann ein Anruf vorgesehen, um sich nach dem Befinden zu erkundigen. Vielleicht ist weiterhin eine Vermittlung zu Trauergruppen, Trauercafé oder Trauerreisen sinnvoll, oder die Rückmeldung an die OrtspfarrerInnen, dass intensivere Seelsorge erwünscht ist.

Unser Anliegen ist, dass trauernde Angehörige sich nicht al-

lein gelassen fühlen müssen und Hilfe zur weiteren Trauerbewältigung bekommen.

Wenn sich aus den Gemeinden genügend geeignete Menschen finden, würde Kerstin Duchow eine gezielte kleine Seelsorge-Schulung anbieten und zusammen mit Pastorin Renate Weißenseel die Gruppe in der Durchführung der Trauernachsorge begleiten.

Wenn Sie sich vorstellen können, diese Aufgabe zu übernehmen, wenden Sie sich doch bitte an Pfarrerin Kerstin Duchow im Referat Seelsorge.

**Kontakt:**  
**kerstin.duchow@ekvw.de**  
**Tel.: 0 23 03 / 28 81 51**



## Mehr als Zahlen

**Entwicklungen in der Kirchengemeinde im Jahr 2021**

Aktuell zählt die Kirchengemeinde **Massen 3750 Mitglieder**. Im Jahr 2000 waren es noch 5215.

Unsere Gottesdienste wurden von 2047 Menschen besucht, das sind im Schnitt pro Sonntag 45 Besucherinnen und Besucher oder 1,2% aller Gemeindeglieder.

Im Jahr 2021 wurden 23 Kinder in der Friedenskirche getauft, 28 Jugendliche konfirmiert, 6 Brautpaare getraut, 61 Menschen wurden von unseren Pfarrern beerdigt. 35 Gemeindeglieder sind aus der ev. Kirche ausgetreten, 3 Gemeindeglieder traten bei uns in die Kirche ein.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle **Spenderinnen und Spender**. Viele Einzelspenden für bestimmte Zwecke können wir hier nicht aufführen.

Bei den **Kollekten** der Gottesdienste wurden **4335 €** am Ausgang gespendet.

Seit der **Flutkatastrophe** im Sommer hat das Presbyterium den Klingelbeutel umgewidmet für die Hilfe der Betroffenen. Dort wurden bis jetzt (Feb.22) **3796 €** zusammengelegt. Vor dem Sommer kamen in wenigen Gottesdiensten (wegen des Lockdowns) **450 €** zusammen.

**Bei der Aktion „Freiwilliges Kirchgeld“ kamen bisher rund 11.740 € für die Umgestaltung des Kirchplatzes zusammen.**

# Konfirmation 2022

Ein großes Ereignis wirft seine Schatten voraus. An den beiden Pfingsttagen am 5. und 6. Juni werden in unserer Gemeinde 24 Jugendliche konfirmiert. Dann sagen sie „JA“ und machen ihren persönlichen Glauben fest.

In der KonfiZeit haben auch wir uns gemeinsam mit ihnen und unseren 10 KonfiTeamer\*innen auf den Glaubensweg gegeben.

Wir hoffen, dass sie diese Zeit in guter Erinnerung behalten und wünschen unseren Konfis, dass auch sie in Jesus ihre neue Heimat finden werden. Dazu wünschen wir von Herzen Gottes Segen!

**Anmeldetermin**  
für den neuen Konfi-Jahrgang  
ist am **Donnerstag, dem 9. Juni**  
um 18 Uhr in der Friedenskirche

## Die Gummibärchenbande

Finn Caspari,  
Justus Gerlach,  
Hannah Kauke,  
Leni Koehn,  
Lia Rekowski,  
Diego do Sacramento



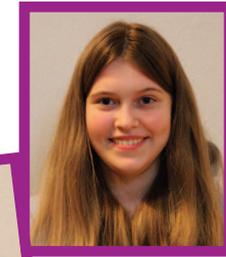
## Die Vögel

Ronja Birekofen,  
Noel Hobein,  
Lina Maria Kimpel,  
Darleen Kokert,  
Christine Mehlmann,  
Leni Slawik



## Konfi-Kiddies

Jonah Arndsmeier,  
Jana Franke,  
Shania Grillmayer,  
Lia Hoffmann,  
Laura Kluge,  
Max Thon



## Ifnoks

Nora Gante,  
Johnny Neb,  
Benjamin Stock,  
Samuel Stock,  
Laura Tourbier,  
Paula Tourbier



## Weihnachtspäckchenaktion - ein voller Erfolg



Auch 2021 haben wir in der Ausgabestelle der Tafel im Melancthon-Haus wieder eine Weihnachtspäckchen-Aktion durchgeführt. Die Tafelmitarbeiter hatten die Päckchen so zugeteilt, dass alle Kunden mit lächelnden und dankbaren Gesichtern nach Hause gehen konnten.

Als Werbung für die Sammlung der Päckchen dient uns jedes Jahr ein Plakat, das Anfang Oktober überall in Massen in Geschäften und Banken aufgehängt wird. Dabei entwickeln sich meistens gute Gespräche über die Arbeit mit der Tafelausgabe, die viel dazu beitragen, unsere Tafelausgabe bekannter zu machen und Hintergrund-Infos weiterzugeben.

Die Firma Drucker-Domain hatte uns angeboten, das Plakat auf die Mediabox des Hellweger Anzeigers zu ziehen, die bei einigen Massener Geschäftsleuten installiert ist. So lief unser Aufruf zur Weihnachtsgeschenke-Aktion rund um die Uhr auch auf manchem Bildschirm. Auch die Presse haben wir informiert.

Und so trafen ab Anfang November die ersten Päckchen ein - entweder bei uns in der montäglichen Tafelausgabe oder während der Woche im Salon „Müllensiefen“. Dort stand ein Bollerwagen, den wir uns in der KiTa Emil-Bennemann-Straße für die Päckchen ausgeliehen hatten.

Und dann gab es wieder all die fleißigen Helfer- und Helferinnen in ganz Massen, die jedes Jahr mit sehr großem Eifer dabei sind: Im „Weihnachtspäckchen-Lager“ wurden 4 - 5 Tage vor der Ausgabe alle Päckchen gesichtet und mit den Namen der Empfänger versehen.

Am Ausgabetag kamen dann dort drei Privat-Pkw von unseren Tafelmitarbeitern vorgefahren, die anschließend vollgepackt die Weihnachtsgeschenke ins Melancthon-Haus lieferten. Dort wurden die vielen Weihnachtsgeschenke

im Bodelschwingraum aufgebaut. Nachdem die Tafelkunden ihre normalen Lebensmittel eingepackt hatten, durften sie ins „Weihnachts-Zimmer“ kommen, um ein Weihnachtsgeschenk zu empfangen.

Bedanken möchten wir uns bei allen Massener Bürgern und Geschäftsleuten, die diese Weihnachtspäckchen-Aktion so toll und tatkräftig unterstützt haben. Wir wünschen allen Unterstützern ein gesegnetes Neues Jahr 2022!

*Uwe und Marie-Louise Schlüter*

## „Mit dem Kreuz durch Massen“

**Vierter ökumenischer Spaziergang - Am 26. März (Samstag) gehen wir wieder mit dem Kreuz durch Massen.**

In der Zeit von 14 bis ca. 17 Uhr werden wir gemeinsam mit der katholischen Gemeinde, der neuapostolischen und der koptischen Gemeinde an einigen Stationen in Massen Halt machen, um etwas über den Ort zu erfahren und für ihn zu beten. Wenn es die Coronalage zulässt, planen wir zum Abschluss des Weges eine gemeinsame Einkehr in einem der Gemeindehäuser.

Wo der ökumenische Spaziergang in diesem Jahr genau stattfindet, müssen wir noch festlegen. **Näheres dazu entnehmen Sie bitte der Presse oder der Homepage.** Herzliche Einladung!



## Angebote im ICHTYS

### Montag

**Bastelkreis  
„Kleine Kreativa“**  
19 Uhr im Bistro  
Kontakt: Karin Schneider  
Tel.: 5 27 22

### Dienstag

**Jugendtreff  
alle 14 Tage im Bistro:  
8. und 22. März, 5. April,  
3., 17. und 31. Mai**  
19 - 21 Uhr  
Kontakt: Freya Walke  
Tel.: 5 16 40

### Mittwoch

**Eltern-Kind-Gruppe 1**  
8.45 - 10.15 Uhr  
**Eltern-Kind-Gruppe 2**  
10.45 - 12.15 Uhr

alle im Gruppenraum oben  
Kontakt: Susanne Landsberg  
Tel.: 0170/9 18 02 96

### SoulTeens

derzeit coronabedingt Pause,  
aktuelle Termine  
siehe Homepage  
17.30 - 20 Uhr long /  
17.30 - 18.30 (short)  
Kontakt: Freya Walke  
Tel.: 5 16 40

### Donnerstag

**Café Knirps**  
9 bis 11.30 Uhr im Gruppenraum  
oben (außer in den Ferien)  
Kontakt: Susanne Landsberg  
Tel.: 0170/9 18 02 96

### KonfiZeit

16.30 - 18 Uhr  
in Kirche, Gemeindehaus und im  
ICHTYS

### Mitarbeiter-Team KonfiZeit

nach Plan um 17 Uhr im Bistro  
Kontakt: Freya Walke  
Tel.: 5 16 40

### Teestube

ab 19 Uhr im Bistro  
Kontakt: Barbara Henke  
Tel.: 5 30 31

### Freitag

**Kleine Weltenentdecker**  
für 6 - 12 Monate  
8.45 - 10.15 Uhr

**Kleine Weltenentdecker**  
für 0 - 6 Monate  
10.45 - 12.15 Uhr

Beide im Gruppenraum oben  
Kontakt: Susanne Landsberg  
Tel.: 0170/9 18 02 96

**Der Mensch im Mittelpunkt**

**MOBILÉ**

**Ambulanter Pflegedienst**

Ambulanter Pflegedienst  
MOBILÉ  
Kleistrasse 79  
59427 Unna Massen

Tel.: 02303 / 95 32 64  
mobilegbr@t-online.de  
annaberg.meier@gmail.com  
www.altenpflege-unna.de

24h SERVICE 7 TAGE

**Schmiers**

Ihr Dachdeckermeister

Provinzialstraße 7  
59425 Unna-Massen  
www.schmiers.de  
Fax: 0 23 03 / 9 52 01-50

die: handwerker



„Wenn ich schwanger bin und rausgeworfen werde, dann kaufe ich mir auch einen Esel, der kann mir dann auch helfen.“

# Statements zum Gottesdienst am heiligen Abend

„Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!“



„Berührend und schön, für mich ist jetzt Weihnachten!“



„Die Engel waren Männer, oder?“

„Ich war mitten drin in der Weihnachtsgeschichte!“



„Jesus macht mein Leben hell!“

## Gottesdienste

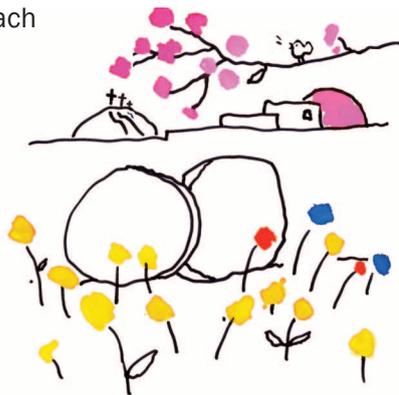
Die Gottesdienste sind wie folgt geplant. Ob sie auch gemäß dieser Planung stattfinden können, stand zum Druck des Gemeindebriefes noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage, die Schaukästen und die Presse darüber, welche Gottesdienste stattfinden.

### März

- 6. März** 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl  
Pastor Eckelsbach
- 13. März** 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen  
Pastor Main
- 20. März Kanzeltausch**  
10 Uhr: Gottesdienst  
Pastorin Dr. Well
- 27. März** 10 Uhr: Gottesdienst  
Pastor Eckelsbach

### April

- 3. April 10 Uhr:**  
**Gottesdienst zum Abschluß des Monats der Diakonie**  
Pastor Main
- 10. April Kanzeltausch**  
10 Uhr: Gottesdienst  
Pastorin Duchow
- 14. April Gründonnerstag**  
**18 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl  
Pastor Eckelsbach
- 15. April Karfreitag**  
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl  
Pastor Eckelsbach
- 17. April Ostersonntag**  
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl  
Pastor Main



- 18. April Ostermontag**  
10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen  
Pastor Main
- 24. April** 10 Uhr: Gottesdienst  
Pastor Mutombo

### Mai

- 1. Mai** 10 Uhr: Vorstellungsgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl  
Pastor Main, Prädikantin Walke
- 8. Mai** 10 Uhr: Gottesdienst  
Pastor Weber
- 15. Mai 11 Uhr: Ökumenischer Schützengottesdienst in St. Marien**  
Pastor Schmitz
- 22. Mai Kanzeltausch**  
10 Uhr: Gottesdienst  
N.N.
- 26. Mai Himmelfahrt**  
**11 Uhr:** Gottesdienst mit Taufen  
Pastor Eckelsbach
- 29. Mai** 10 Uhr: Gottesdienst  
Pastor Eckelsbach

## Und sonst ...

### Auf unserer Homepage

finden Sie viele Predigten zum Anhören und Online-Gottesdienste als Videos.

[www.ev-kirche-massen.de](http://www.ev-kirche-massen.de).

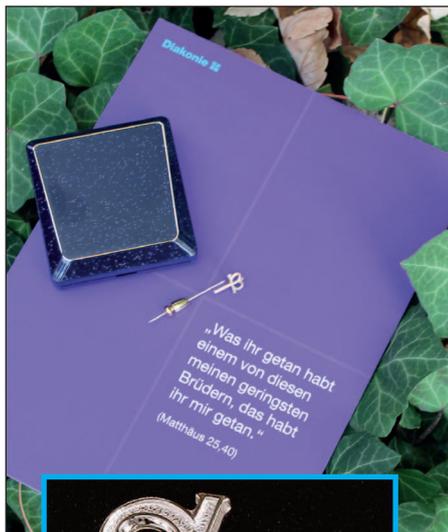
### Taufsonntage

Bitte informieren Sie sich im Gemeindebüro über mögliche Tauftermine.

## Kanzeltausch in der Region

Im Zuge des Kennenlernens und der Zusammenarbeit der vier Gemeinden in Unna feiern wir seit Januar einen Kanzeltausch-Sonntag im Monat. Wie wir das schon in der Sommerzeit erprobt haben, feiern die Pastorinnen und Pastoren den Gottesdienst nicht in ihrer Ortsgemeinde, sondern in einer der anderen Kirchen. Also: Neue Gesichter auf den Kanzeln. Neue Kanzeln und neue Gesichter in den Gemeinden für die Predigenden.

# Monat der Diakonie



## Diakonie Ruhr-Hellweg zu Besuch in unserer Gemeinde

Der März ist in unserer Gemeinde in diesem Jahr der Diakonie gewidmet. Wir begehen den „Monat der Diakonie“. Das ist ein Projekt der Diakonie Ruhr-Hellweg, sozusagen der Dachorganisation aller diakonischen Tätigkeiten in unserer Region. Denn Kirche und Diakonie gehören zusammen. Das vielfältige und beeindruckende diakonische Engagement in den Kirchengemeinden bildet

die Wurzel, der das gemeinsame Werk - die Diakonie Ruhr-Hellweg - entspringt. Darauf wollen wir uns immer wieder besinnen und uns gemeinsam stärken.

Wir bekommen Besuch. Die diakonischen Arbeitsfelder unserer Gemeinde bekommen Besuch von Mitarbeitenden von Ruhr-Hellweg, um wahrgenommen und gewertschätzt zu werden. Alle Gemeindeglieder, nicht nur die diakonisch Mitarbeitenden unserer Gemeinde, sind ganz herzlich zu den Terminen unter Beachtung der Coronaregeln eingeladen.

Beendet wird der Monat der Diakonie mit einem festlichen Gottesdienst, in dem ehrenamtlich Mitarbeitenden das Kronenkreuz der Diakonie verliehen wird, die 25 Jahre und länger in unserer Gemeinde diakonisch tätig sind.

**In der Woche vom 21.-25. März wird auf dem Kirchplatz gut sichtbar ein Infoanhänger der Diakonie Ruhr-Hellweg auf den Monat der Diakonie aufmerksam machen.** Dort können Interessierte zu den nachfolgenden Terminen Info-

material erhalten und ab und zu gibt es dort auch frische Waffeln und Popcorn als Wegzehrung.

### Unser Programm:

#### Montag, 21.3. um 11 Uhr im Melanchthon-Haus

Besuch der Tafelausgabestelle und des Lebenslotsen, Begegnung mit Tafelkunden und Gespräch mit den Mitarbeitenden.

#### Dienstag, 22.3. um 19 Uhr im Melanchthon-Haus

Vortrag und Diskussion „Was hat Corona mit uns gemacht?“ und „Gemeinsam weiter – Wie sehen die gemeindlichen und diakonischen Herausforderungen nach Corona aus !?“

Eingeladen sind alle ehrenamtlich Tätigen und Interessierte – Anmeldung erbeten

#### Mittwoch, 23.3. um 15 Uhr im Melanchthon-Haus

„Zu Hause gut umsorgt!“ – „Nettwerkerin“ Martina Fuchs informiert die Frauen der Frauenhilfen und Interessierte – Anmeldung erbeten

#### Donnerstag, 24.3. um 16.30 Uhr: Begegnung mit Konfis am Infowagen der Diakonie.

#### Sonntag, 3. April um 10 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche mit Verleihung des Kronenkreuzes der Diakonie und anschließendem Empfang im Melanchthon-Haus.



*menschennah.*

**Perthes-Pflegedienst**  
**Kontakt: Caroline Schmöle**  
**Tel.: 02303 58885-0**

Nordring 34a | 59423 Unna  
 pd-unna@perthes-stiftung.de

**Leben Zuhause**

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Alltags

- Grundpflege und ärztlich verordnete Behandlungspflege
- 24-Stunden-Bereitschaft
- Pflegeberatung
- Verhinderungspflege zur Entlastung pflegender Angehöriger



EVANGELISCHE  
 PERTHES-STIFTUNG e.V.

www.perthes-stiftung.de

## Melanchthon-Haus

Ob diese Termine wie geplant stattfinden können, hängt von der weiteren Entwicklung der Pandemie ab.

Bitte informieren Sie sich über Aushänge und die Homepage oder kontaktieren Sie die Ansprechpartner.

### Montag

#### Lebenslotse

11 - 13 Uhr  
im Luther-Zimmer

In C-Zeiten empfiehlt es sich, zunächst telefonisch Kontakt zu unseren Lotsen aufzunehmen.

Kontakt: Lydia Werner  
Tel.: 0151 146 280 77,  
Volker Risse, Tel.: 5 25 28

#### Tafelausgabe

12 - 13 Uhr  
im Melanchthon-Saal,  
Einlaß bitte nur einzeln  
Kontakt: Uwe Schlüter  
Tel.: 0157/ 3 46 55 852

#### Tischtennis-Gruppe

17 Uhr  
Kontakt: Herr Fischer  
Tel.: 5 27 59

#### Band „Inside Address“

18.30 Uhr in der Friedenskirche  
- siehe Terminkalender auf der Homepage.

Kontakt: Jürgen Eckelsbach  
Tel.: 5 01 54 **Bitte anmelden!**

### Mittwoch

Wir werden die Mitglieder der Frauenhilfe informieren, wenn wieder Treffen stattfinden.

Kontakt: Karin Schneider  
Tel. 5 27 22

#### Frauenhilfe Massen-Nord

Die nächsten Treffen finden nach Absprache im Melanchthon-Haus statt.

Kontakt: Heiderun Dircks  
Tel. 5 49 89

#### Frauengesprächskreis zu Glaubens- und Lebensfragen

2. März, 13. April und  
4. Mai, 8. Juni  
19 Uhr im Luther-Zimmer  
Kontakt: Sigrid Stoltefuß  
Tel.: 5 07 85

#### Trauercafé Regenbogen

Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat  
15 Uhr im Melanchthon-Haus  
Kontakt:  
Pfr. D. Main, Tel.: 5 07 98  
Pfr. J. Eckelsbach, Tel.: 5 01 54

#### Chor „Sing it out“

Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage, wann die Corona-Pause endet!  
19.45 Uhr im Melanchthon-Saal  
Kontakt: Detlef Main, Tel.: 5 07 98

### Donnerstag

#### Bibelgesprächskreis

17. März, 21. April, 19. Mai  
19.30 Uhr im Luther-Zimmer  
Kontakt: Renate Bünger  
Tel.: 5 28 31

#### Flötenkreis

Wenn es möglich ist:

10. und 24. März,  
7. und 21. April,  
5. und 19. Mai  
19.30 Uhr im Melanchthon-Saal  
oder im Lutherzimmer  
Kontakt: Magdalene Hoffmann  
Tel.: 5 08 70



**SPHO**  
SENIOREN PFLEGEHEIM OBERMASSEN

Untere Roonstraße 2  
59427 Unna  
Tel.: 02303 - 9 86 30-0  
Fax: 02303 - 9 86 30-20  
info@spho.de · www.spho.de

Leistungen	Service	<i>Bestattungen Kneiphof</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erdbestattung</li> <li>• Feuerbestattung</li> <li>• Seebestattung</li> <li>• Diamantbestattung</li> <li>• Waldbestattung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestattungsvorsorge</li> <li>• Überführung</li> <li>• Gestaltung der Trauerfeier</li> <li>• Beurkundung beim zuständigen Standesamt</li> <li>• Übernahme und Abwicklung von Behörden- und Verwaltungsgängen</li> </ul>	Kleistraße 54 59427 Unna-Massen Tel.: 02303-50888	
<a href="http://www.bestattungen-kneiphof.de">www.bestattungen-kneiphof.de</a>			

## kobold

### Saugen und Wischen in einem Schritt.

Kabellos. Tadellos. Schwerelos.

Kobold VB100 Akku-System mit SPB100 Akku-Saugwischer live erleben!





**Ihre persönliche Beratung in Dortmund und Kreis Unna**  
**Heinz-Joachim Bahr**  
 Tel: 0160-1130567  
 eMail: heinz-joachim.bahr@kobold-kundenberater.de

Neu!



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal



**25% Rabatt**  
... auf alle  
**Brillen und Sonnenbrillen\***

Apollo in Unna,  
Massener Hellweg 24

**Apollo** 

\*Bei Vorlage dieser Anzeige – nicht in Verbindung mit anderen Angeboten.

## SALON MÜLLENSIEFEN

Unna-Massen • Kleistraße 71  
Telefon 0 23 03/5 18 08



### Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 8.30 - 18 Uhr  
Samstag 8 - 13 Uhr

Montag ist geschlossen

### Gemeindebüro

Sabine Schulze

Friedensstraße 4a (im ICHTYS)

#### Öffnungszeiten:

**Montag 11 - 13 Uhr**

**Dienstag 15 - 18 Uhr**

**Freitag 11 - 12 Uhr**

Tel.: 0 23 03 / 5 14 47,

E-mail: un-kg-massen@kk-ekvw.de

homepage:

www.ev-kirche-massen.de

### Pfarrbezirke Niedermassen und Massen Nord

Pfarrer Detlef Main

Friedensstraße 6, Tel.: 5 07 98

E-mail: detlef.main@kk-ekvw.de

### Pfarrbezirk Obermassen

Pfarrer Jürgen Eckelsbach

Friedensstraße 2, Tel.: 5 01 54

E-mail:

juergen.eckelsbach@kk-ekvw.de

### Jugendbüro

Gemeindepädagogin Freya Walke

Friedensstraße 4a im ICHTYS

Tel.: 5 16 40,

E-mail: freya.walke@kk-ekvw.de

### Küsterin Friedenskirche

Marion Beier

Tel.: 01573/4906010

### Hausmeister Melanchthon-Haus

Rafael Franke

Tel.: 0162 24 77 053

### Tageseinrichtungen für Kinder

#### Familienzentrum Arche Emil-Bennemann-Straße

Leitung: Margot Akbulut

Tel.: 5 0070

E-mail:

un-kita-emilbennemann@kk-ekvw.de

#### Familienzentrum Arche Friedensstraße

Leitung: Birgit Wedekin-Lux

Tel.: 5 49 29

E-mail:

un-kita-friedensstrasse@kk-ekvw.de

### Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde Massen

Sparkasse Unna

IBAN: **DE93 4435 0060 0003 0109 64**

SWIFT-BIC: **WELADED1UNN**

### Impressum:

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Massen

Friedensstraße 4a

59427 Unna

Redaktion & Lektorat:

Jürgen Eckelsbach, Detlef Main,

Peter Hiddemann, Sabine Schulze

Satz & Layout: Claudia Trantow

Verantwortlich i. S. d. P.:

Pfarrer Detlef Main

Druck: Leo Druck GmbH,

Stockach, Auflage: 3100

Der Redaktionsschluß für den  
nächsten Gemeindebrief ist der  
2. Mai 2022

### Telefonseelsorge

**0800 111 0 111** oder **0800 111 0 222**

dovoba.de

**Weil es Wichtigeres  
gibt als Geld.**

**Morgen  
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

**Volksbank  
Unna**

